



cse
caritas | skf | essen

Fortbildungs- veranstaltungen 2021

für Kindertages-
pflegepersonen





Lernen ist wie Rudern
gegen den Strom.
Sobald man aufhört,
treibt man zurück.

Laozi

Liebe Kindertagespflegepersonen,

wir freuen uns, Ihnen für das kommende Jahr 2021 wieder ein interessantes Fortbildungsprogramm mit einigen neuen Veranstaltungen vorlegen zu können.

Im vorliegenden Programmheft sind ausschließlich unsere Präsenzveranstaltungen ausgeschrieben. Es ist vorgesehen, dass Sie für die beiden Kalenderjahre 2020 und 2021 insgesamt 18 Unterrichtseinheiten an Fortbildung absolvieren, wovon sechs Stunden auch webbasiert, also in Form einer Online-Fortbildung oder eines Webinars, sein können. Hinweise zu dieser Veranstaltungsform senden wir Ihnen im neuen Jahr gesondert zu. Für Veranstaltungshinweise und Tipps von Ihrer Seite sind wir immer dankbar und informieren hierüber gerne in unserem Newsletter, der einmal im Quartal erscheint, oder per Mail sowie auf unserer neu gestalteten Homepage.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die rege Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen im vergangenen Jahr, das ja für uns alle ganz anders verlief als gedacht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme im kommenden Jahr und wünschen Ihnen gewinnbringende Stunden! Wie immer sind uns Ihr Feedback und Ihre Anregungen willkommen, damit wir auch in Zukunft ein auf Sie zugeschnittenes Fortbildungsprogramm zusammenstellen können.

Mit besten Grüßen und guten Wünschen für 2021
Ihr Fachdienst Kindertagespflege der cse



Im Folgenden noch einige Informationen für Sie:

- Die aufgeführten Fortbildungen sind kostenpflichtig und richten sich an Kindertagespflegepersonen. In der Regel ergeben sich die Preise für die Fortbildung aus 3,- Euro pro Unterrichtseinheit.
- Es besteht die Verpflichtung, für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 18 Unterrichtsstunden Fortbildung zu absolvieren, wovon sechs webbasiert sein können. **Die Stunden des Erste-Hilfe-Auffrischkurses zählen seit 2019 in Essen nicht mehr als Fortbildungsstunden!**
- Bitte melden Sie sich mit dem jeweiligen **Original-Anmeldeformular** verbindlich an. Anmeldungen per Mail werden ausschließlich anerkannt, wenn das Original eingescannt oder abfotografiert angehängt ist.
- Die Anmeldefrist für Veranstaltungen im ersten Halbjahr beginnt am 01.01.2021.
- Die Anmeldefrist für Veranstaltungen im zweiten Halbjahr beginnt am 01.06.2021.
Vorher eingegangene Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.
- Die Kursgebühren werden am jeweiligen Veranstaltungstag bar bezahlt.
- Die Vergabe der Plätze erfolgt prinzipiell nach Eingangsdatum Ihrer Anmeldung.
- Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an der von Ihnen gebuchten Fortbildung teilzunehmen, geben Sie uns bitte so früh wie möglich Bescheid, damit wir den Platz ggf. anderweitig vergeben können.
- Das Fortbildungsprogramm ist auch als Online-Version unter <https://www.cse.ruhr/kinder-jugend-familie/kindertagespflege/> zu finden.
- Falls Sie keine Rückmeldung von uns erhalten, haben Sie einen sicheren Platz in der jeweiligen Fortbildung. Sie erhalten keine gesonderte schriftliche Bestätigung hierüber.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Lucia Bold: 0201-319 375 217

Lucia.Bold@cse.ruhr

Hinweis zur Ersten-Hilfe-Auffrischung:

Aufgrund der Pandemie-Situation und der damit einhergehenden Planungsunsicherheit, konnten zum jetzigen Zeitpunkt keine Termine zur Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses mit unserem Kooperationspartner dem Arbeiter Samariter Bund vereinbart werden.

Sollten Sie dringend zu Beginn des Jahres einen Kurs benötigen, ist es ratsam, sich selbst nach einem Kurs umzusehen. Die Unfallkasse akzeptiert nur Präsenzkurse, hat aber die Karenzzeit zur Auffrischung auf 2,5 Jahre ausgeweitet.

Sollten Sie bzw. die Eltern Ihrer Tageskinder Vertretungsbedarf haben, da der Kurs an einem Wochentag stattfindet, wenden Sie sich bitte so früh wie möglich bei den entsprechenden Mitarbeiterinnen des Fachdienstes oder in einer der Vertretungsstellen, damit die Vertretung auch gewährleistet werden kann.

Sollten wir zu Beginn des Jahres neue Kurs-Termine mit dem ASB vereinbaren können, senden wir Ihnen diese umgehend per Mail zu.

Grundlagen von Stressvermeidung, Stressbewältigung und Entspannung

Nach Schätzungen von Arbeitsmedizinern leiden bereits 5% der 25- bis 40-jährigen Angestellten in Deutschland an akuter chronischer Erschöpfung. Davon betroffen sind heutzutage nicht nur viele Menschen im Dienstleistungsbereich mit hohem Komplexitäts- und Zeitdruck, sondern zunehmend auch Menschen in sozialen und helfenden Berufen. Und gerade im Arbeitsalltag einer Kindertagespflegeperson gibt es vieles gleichzeitig zu managen:

Tageskinder von früh bis spät, Eltern-Kontakte, Termine, Erreichbarkeit über das Handy auch nach Feierabend, kranke Tageskinder, ein oft nahtloser Übergang zwischen Arbeitszeit und Freizeit, oft auch zwischen Arbeitsräumen und privaten Räumen, Koordination des Berufes mit der eigenen Familie, Fortbildungen am Wochenende, Dokumentationen...

Auch wenn die Arbeit mit den Tageskindern als beglückend und sehr schön erlebt wird, bleibt es herausfordernd, sich in diesem Alltagsstrudel um das eigene Wohlergehen zu kümmern. Dieses Seminar bietet Zeit und Raum, sich mit folgenden Themen zu beschäftigen:

- **Stress- was ist das eigentlich?**
Der Stressbegriff, positiver und negativer Stress, Ursachen von Stress
- **Bin ich nur erschöpft oder habe ich Burnout?**
Kurz- und langfristige Auswirkungen von Stress auf den Organismus
- **Allzeit bereit und immer gut drauf?**
Erwartungen und typische Stressfaktoren im Arbeitsalltag der Tagesmutter



• Was kann ich tun, was tut mir gut?

Kennenlernen kurz- und langfristig wirksamer Methoden für Entspannung und Stressbewältigung

Neben Kurzreferaten, Gespräch und Austausch lernen Sie leicht umsetzbare Methoden für den Alltag kennen.

Die Fortbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Übungseinheiten. Die Teilnahme an beiden Terminen ist erforderlich!

Termine: **Freitag, 19. Februar 2021** – 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 12. Februar 2021 – 10.00 bis 13.00 Uhr

Umfang: 8 Unterrichtsstunden
Referentin: **Ursula Noll**, Dipl. Rhythmikerin, Psychosynthese –
Therapeutin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Teilnehmer*innen: 9 Personen

Teilnahmegebühr: 24,- Euro

Ort: Altes Pfarrhaus, Essen-Byfang



Kollegiale Beratung – Gemeinsam Lösungen finden

Sie als Kindertagespflegepersonen stehen täglich vielfältigen Anforderungen und herausfordernden Situationen gegenüber.

Oftmals müssen sie sich mit bestehenden Problemen alleine auseinandersetzen. Ihnen fehlen der Raum und die Möglichkeiten sich fachlich auszutauschen oder sich einfach mal Luft zu machen.

Bei der kollegialen Beratung handelt es sich um einen fortlaufenden Beratungsprozess. Mit Hilfe eines bestehenden Schemas erarbeiten wir uns neue persönliche Handlungsmöglichkeiten.

Dabei nutzen wir Ihre geballten Kompetenzen und Erfahrungen aus Ihrem Kindertagespflegealltag.

Um eine vertrauensvolle und tragfähige Arbeitsgemeinschaft gewährleisten zu können, ist die verbindliche Teilnahme an allen 3 Terminen notwendig.

Termine: **Mittwoch, 24. Februar 2021** und
Mittwoch, 05. Mai 2021 und
Mittwoch, 01. September 2021

Zeit: 18.30 bis 21.00 Uhr (9 Unterrichtsstunden)

Referentinnen: **Susanne Klaß**, Dipl. Sozialpädagogin, Fachberatung
Ulrike Nethöfel, Dipl. Sozialarbeiterin, Fachberatung

Teilnehmer*innen: 10 Personen

Teilnahmegebühr: 27,- Euro€

Ort: Familienzentrum Dammannstr. 32-38, Essen
(Seiteneingang rechts am Haus vorbei entlang der Schallschutzwand. Bitte nicht klingeln!)

Achtsame Begleitung von Kindern im Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod

Auch Ihre Tageskinder kommen mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod in Kontakt: Ein toter Vogel im Garten, der sterbenskranke Hund, der verstorbene Opa, die kranke Mutter, ...

Oftmals fühlen wir uns hilflos in solchen Situationen und es fällt uns schwer die Themen Verlust, Abschied und Tod gerade mit Kindern zu besprechen. Wie belastbar sind Kinder? Wie erleben Kinder den Tod je nach Entwicklungsstand? Wie sollen wir uns verhalten? Wie können wir angemessen, achtsam und sensibel reagieren? Wie beantworten wir die häufig sehr direkten Fragen der Kinder? Wie können wir den Familien, insbesondere den Kindern hilfreich zur Seite stehen? Gibt es auch für uns hilfreiche Erklärungsmodelle für das Trauern? Wie trauern Kinder?

Neben der Einbeziehung der eigenen Biographie und den hiermit verbundenen Fragen wie: Wie gehe ich selbst mit dem Thema um? Welche Abschiede habe ich erlebt? Was habe ich als hilfreich empfunden? werden wir auch praktische Übungen hierzu durchführen.

Weiter werden einige Kinderbücher zum Thema vorgestellt.

Termin: **Mittwoch, 03. März 2021**

Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)

Referentinnen: **Annette Grüning**, Diplom-Sozialarbeiterin, Familien-
trauerbegleiterin, Zusatzqualifikation Palliativ Care für
psychosoziale Berufe, Fachberatung Kindertagespflege

Teilnehmer*innen: 7 Personen

Teilnahmegebühr: 12,- Euro €

Ort: Familienzentrum Dammannstr. 32-38, Essen
(Seiteneingang rechts am Haus vorbei entlang
der Schallschutzwand. Bitte nicht klingeln!)



Grundlagen der Hygiene in Zeiten von Corona-Hygienebelehrung

In dieser speziellen Zeit beschäftigt uns die Hygiene in besonderem Maße. In dieser Fortbildung wollen wir einerseits über allgemeine hygienische Maßnahmen sprechen und andererseits Corona-spezifische Themen erläutern. „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“ – gilt das noch immer? Hier sollen die Grundlagen angemessenen hygienischen Arbeitens vermittelt und gängige Schwachstellen benannt werden sowie die speziellen Risikofaktoren aus der Lebensmittelhygiene im Hinblick auf die Zielgruppe Kleinkind erläutert werden.

Anhand der vorgestellten Möglichkeiten kann das fachliche Handeln so angepasst werden, dass sich die Kindertagespflegepersonen weiterhin damit identifizieren können und gleichzeitig die Gesundheit aller Beteiligten gesichert ist.

Kurzum: ein kurzweiliger Abend durch Kühlschrank, Küche, Kindertagespflege.

Für alle TN besteht die Möglichkeit, die Folgebelehrung nach §§ 42,43 IFSG zu erhalten – bitte denken Sie an das Nachweisheft!

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro.

Die Referentin ist bei allen Veranstaltungen Elisabeth Lacies, geprüfte Hygienebeauftragte in sozialen Einrichtungen.

Verbandsübergreifend werden für Essener Kindertagespflegepersonen folgende Termine angeboten:

Mittwoch | 27.01.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, AWO

Ort: AWO Geschäftsstelle, Holsterhauser Platz 2, Holsterhausen
Anmeldung ab 14.12.2020 über: bianca.wilkening@awo-essen.de

Mittwoch | 17.02.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, VAMV

Ort: Chorforum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen
Anmeldung über: nienaber@vamv-nrw.de

Mittwoch | 10.03.2021 | 18.00 – 21.00 Uhr, CSE

Ort: Kloster Schuir, Schuirweg 107, 45133 Essen
Anmeldung ab 01.01.2021 über: Lucia.Bold@cse.ruhr

Mittwoch | 17.03.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, Diakoniewerk

Ort: Chorforum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen
Anmeldung ab 04.01.2021 über: kitap-fobi@diakoniewerk-essen.de

Mittwoch | 09.06.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, Diakoniewerk

Ort: Chorforum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen
Anmeldung ab 04.01.2021 über: kitap-fobi@diakoniewerk-essen.de

Mittwoch | 30.06.2021 | 18.00 – 21.00 Uhr, CSE

Ort: Kloster Schuir, Schuirweg 107, 45133 Essen
Anmeldung ab 01.01.2021 über: Lucia.Bold@cse.ruhr



Mittwoch | 01.09.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, Diakoniewerk

Ort: Chorforum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen
Anmeldung ab 04.01.2021 über: kitap-fobi@diakoniewerk-essen.de

Mittwoch | 22.09.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, AWO

Ort: AWO Geschäftsstelle, Holsterhauser Platz 2, Holsterhausen
Anmeldung ab 14.12.2020 über: bianca.wilkening@awo-essen.de

Mittwoch | 29.09.2021 | 18.00 – 21.00 Uhr, CSE

Ort: Kloster Schuir, Schuirweg 107, 45133 Essen
Anmeldung ab 01.06.2021 über: Lucia.Bold@cse.ruhr

Mittwoch | 27.10.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, VAMV

Ort: Chorforum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen
Anmeldung über: nienaber@vamv-nrw.de

Mittwoch | 03.11.2021 | 17.30 – 20.30 Uhr, Diakoniewerk

Ort: Chorforum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen
Anmeldung ab 04.01.2021 über: kitap-fobi@diakoniewerk-essen.de

Mittwoch | 24.11.2021 | 18.00 – 21.00 Uhr, CSE

Ort: Kloster Schuir, Schuirweg 107, 45133 Essen
Anmeldung ab 01.06.2021 über: Lucia.Bold@cse.ruhr

»Hilfe... wie soll ich das nur schaffen?!«

Workshop zum neuen Konzept

Die ständige Weiterentwicklung und das Ausarbeiten der eigenen Konzeption stellt viele Kindertagespflegepersonen vor eine große Herausforderung. Häufig ist es schwer Angebote oder Strukturen aus dem Alltag den Bildungsbereichen zuzuordnen und die Lernerfahrungen der Kinder klar zu formulieren.

Genau hier möchten wir anknüpfen. Mit dem Schwerpunkt auf den Bildungsbereichen werden wir zusammen erarbeiten, was Sie in Ihrer alltäglichen Arbeit bereits schon leisten. Die Reflexion der eigenen Arbeit und der Austausch untereinander kann Sie zu neuen Ideen anregen. Mit diesem Kurs möchten wir Sie in der stetigen Entwicklung Ihrer Konzeption unterstützen und offene Fragen klären.

Mitzubringen ist ihr eigenes Konzept in Papierform.

Zwei Termine stehen zur Wahl:

Termin: **Montag, 15. März 2021**

Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)

Referentinnen: **Leia Schydlo**, Fachberatung Kindertagespflege,
Fachwirtin in Erziehungswesen

Heike Löpertz, Fachberatung Kindertagespflege,
Dipl. Sozialpädagogin

Teilnehmer*innen: 12 Personen

Teilnahmegebühr: 12,- Euro €

Ort: Kloster Schuir – Schuirweg 107 in 45133 Essen

Termin: **Montag, 30. August 2021**

Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)

Referentinnen: **Leia Schydlo**, Fachberatung Kindertagespflege
Heike Löpertz, Fachberatung Kindertagespflege

Teilnehmer*innen: 12 Personen

Teilnahmegebühr: 12,- Euro €

Ort: Kloster Schuir – Schuirweg 107 in 45133 Essen



Die Konzeption in der Kindertagespflege

Kreativer Umgang mit Konzeptarbeit

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der neuen Gliederung und der konzeptionellen Weiterentwicklung für die Kindertagespflege. Sie erhalten theoretisches Grundwissen zur neuen Gliederung mit wichtigen Ankerpunkten für ihre Arbeit und werden eingeladen, sich kreativ in den Bearbeitungsprozess zur Konzeptgestaltung ihrer KTP- Stelle zu begeben.

Schwerpunkte werden in den Bereichen Bildungsgrundsätze NRW, Partizipation und Inklusion und in Beobachtung und Dokumentation gelegt, die zur Qualitätsentwicklung und -sicherung ihrer Arbeit beitragen.

Vier Termine stehen zur Wahl:

Termin: **Samstag, 20. März 2021**

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)

Referentin: **Mareike Covella**, systemische Beraterin,
Theaterpädagogin BuT

Teilnehmer*innen: 12 Personen

Teilnahmegebühr: 18,- Euro €

Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen

Termin: **Samstag, 29. Mai 2021**

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)

Referentin: **Mareike Covella**, systemische Beraterin,
Theaterpädagogin BuT

Teilnehmer*innen: 12 Personen

Teilnahmegebühr: 18,- Euro €

Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen

Termin: **Samstag, 18. September 2021**

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)

Referentin: **Mareike Covella**, systemische Beraterin,
Theaterpädagogin BuT

Teilnehmer*innen: 12 Personen

Teilnahmegebühr: 18,- Euro €

Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen

Termin: **Samstag, 13. November 2021**

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)

Referentin: **Mareike Covella**, systemische Beraterin,
Theaterpädagogin BuT

Teilnehmer*innen: 12 Personen

Teilnahmegebühr: 18,- Euro €

Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen

Mein Tageskind ist krank, was nun?

Gerade bei engem Kontakt mit Gleichaltrigen in der Kindertagespflege wandern Viren und Bakterien schnell von Kind zu Kind. Infektionskrankheiten wie Scharlach oder Durchfall machen schnell die Runde. Auch von Hand-Fuß-Mund-Krankheit, Läusen und Krätze bleibt manch einer nicht verschont. Auch Fieber gesellt sich schnell dazu.

Ebenso haben Säuglinge und Kleinkinder mit Infektionen zu kämpfen, z.B. Windeldermatitis, Fieberkrämpfe, Mittelohrentzündungen, Augenentzündungen, Schnupfen oder Atemwegserkrankungen.

Egal, wie groß das Kind ist, es stellt sich immer die Frage:

- Was kann ich tun?
- Wie schütze ich mich, meine eigene Familie und die anderen zu betreuenden Kinder?
- Wann darf das Kind wieder in die Einrichtung?
- Wie gehe ich mit Fieber um?

In der Fortbildung erhalten Sie nicht nur Informationen über verschiedene Krankheitsbilder, ihre Ursachen und Therapien, sondern zudem hilfreiche Tipps für die Pflege der kleinen Kranken. Es bleibt genügend Zeit für individuelle Fragen.

Termin: **Mittwoch, 14. April 2021**
Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)
Referentin: **Daniela Kühl**, Fachschwester für Pädiatrie und Intensivmedizin
Teilnehmer*innen: 18 Personen
Teilnahmegebühr: 12,- Euro€
Ort: Kloster Schuir – Schuirweg 107 in 45133 Essen



Einführung in die Reggio-Pädagogik

Getreu dem Motto »100 Sprachen hat das Kind!« nach Loris Malaguzzi tauchen wir gemeinsam in die Magie der Reggio-Pädagogik ein. Dieser kindorientierte Ansatz hebt sich durch seine besondere Haltung gegenüber Kindern, das Verständnis vom Lernen und der Vernetzung mit der Umgebung von anderen Konzepten ab.

Es wird vielmehr als eine Erziehungsphilosophie als ein Erziehungskonzept gesehen.

Gemeinsam werden wir über »sprechende Wände«, Projektarbeit, Erfahrungsräume und den nachhaltigen Umgang mit Materialien in der Reggio-Pädagogik sprechen.

Ziel ist es, neue Denkanstöße bezüglich der eigenen Haltung gegenüber Handlungs- und Gestaltungsräumen zu schaffen.

Termin: **Mittwoch, 21. April 2021**
Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)
Referentinnen: **Leia Schydlo**, Fachberatung Kindertagespflege
Teilnehmer*innen: 20 Personen
Teilnahmegebühr: 12,- Euro €
Ort: Kloster Schuir – Schuirweg 107 in 45133 Essen



Kreativ im Alltag

In der Arbeit mit Kindern ist kein Tag wie der andere. Jede Begegnung, jedes Spiel bedeutet auch stetige Entwicklung und neue Herausforderungen zu meistern. Da ist sowohl eine gute Struktur als auch Flexibilität im Alltag von besonderer Bedeutung, um Gemeinschaft zu fördern, Sicherheit zu vermitteln, aber auch auf individuelle Entwicklungen der Kinder einzugehen.

Im Kurs erarbeiten wir kreative Impulse, die sowohl kleine Kinder zur Mithilfe in alltäglichen Abläufen wie z.B. dem Spülmaschineaufräumen und Tischdecken animieren, als auch hilfreich in der gemeinsamen Planung des Tages und bei der Lösung von Konflikten sein können.

Persönliche Erfahrungen Ihrerseits tragen hier zu einem praxisnahen Bezug und einem regen kollegialen Austausch bei.

Termin: **Samstag, 24. April 2021**
Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)
Referentin: **Mareike Covella**, systemische Beraterin,
Theaterpädagogin BuT
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Teilnahmegebühr: 18,- Euro€
Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen



Präventionsschulung für Kindertagespflegepersonen

In dieser Präventionsschulung beleuchten wir folgende Schwerpunkte:

- Basiswissen über die Bedürfnisse und Entwicklung von Kindern
- Kindeswohlgefährdung und sexualisierte Gewalt
- Sexualpädagogik
- Selbstreflexion und Sensibilisierung
- Intervention

Die Fortbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Übungseinheiten. Die Teilnahme an beiden Terminen ist unbedingt erforderlich!

Termine: **Dienstag, 08. Juni 2021** – 18.30 bis 21.00 Uhr
Dienstag, 15. Juni 2021 – 18.30 bis 21.00 Uhr
Umfang: 6 Unterrichtsstunden
Referentin: **Vera Sadowski**, pädagogische Referentin,
www.sicher-ich.de
Teilnehmer*innen: 20 Personen
Teilnahmegebühr: 18,- Euro
Ort: Kloster Schuir – Schuirweg 107 in 45133 Essen

Kindliche Verhaltensweisen gezielt entschlüsseln und wertschätzend niederschreiben:

Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag

Die Ergebnisse gezielter Beobachtung schaffen die Grundlage von passgenauen Bildungs- und Fördermöglichkeiten in der Elementarpädagogik. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene Beobachtungsverfahren und sensibilisiert Sie für mögliche »Beobachtungsfallen«. Abschließend erproben Sie sich anhand praktischer Fallbeispiele, in der Durchführung kompetenzorientierter Dokumentation.

Termin: **Samstag, 12. Juni 2021**
Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)
Referentin: **Mareike Covella**, systemische Beraterin,
Theaterpädagogin BuT
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Teilnahmegebühr: 18,- Euro €
Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen



Was gibt's denn morgen?

Im ersten Teil der Fortbildung werden wir Ideen für die Gestaltung des Wochenplans und der Auswahl der Lebensmittel unter dem Aspekt »Nachhaltigkeit« entwickeln.

Es ist wichtiger denn je, Kinder früh mit den Themen rund um Klima- und Naturschutz vertraut zu machen. Je früher die Kinder einen nachhaltigen Alltag erleben, desto selbstverständlicher wird es später, sich beim Energieverbrauch, in der Wahl der Fortbewegungsmittel, bei der Vermeidung von Müll und bei der Ernährung nachhaltig zu verhalten.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht's um die Zufriedenheit am Esstisch.

Ausgehend von den Bedürfnissen der Kinder, den Erwartungen der Erwachsenen und der Reflexion der eigenen Essbiografie wollen wir uns die Grundideen der Esserziehung bewusstmachen.

Es stehen 2 Termine zur Auswahl:

Termin: **Mittwoch, 16. Juni 2021**
Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)
Referentin: **Elke Remiorsch**, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung UGB
Teilnehmer*innen: 20 Personen
Teilnahmegebühr: 12,- Euro €
Ort: Kloster Schuir – Schuirweg 107 in 45133 Essen

Termin: **Mittwoch, 23. Juni 2021**
Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)
Referentin: **Elke Remiorsch**, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung UGB
Teilnehmer*innen: 20 Personen
Teilnahmegebühr: 12,- Euro €



Verhaltensauffälligkeiten machen auch vor der Kindertagespflege nicht Halt

Der Alltag mit Kindern ist oft schon sehr dynamisch. Verhalten, welches uns heute aufregt, können wir morgen unter Umständen ruhig begleiten.

Wann sprechen wir dann überhaupt von Verhaltensauffälligkeiten?

Im ersten Teil der Fortbildung beschäftigen wir uns mit theoretischen Grundlagen und den komplexen Zusammenhängen, die (vermeintlichen) Verhaltensauffälligkeiten zu Grunde liegen.

Beim zweiten Teil stehen angewandte Methoden und Ihre Fallbeispiele im Focus, um das Erlernte zu verfestigen und mit Leben zu füllen.

Termin: **Samstag, 26. Juni 2021**
Zeit: 09.00 bis 15.30 Uhr (8 Unterrichtsstunden)
Referentin: **Marianne Liebich**, Erzieherin
Teilnehmer*innen: 20 Personen
Teilnahmegebühr: 24,- Euro €
Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen

Spielimpulse für die Kleinsten

Dieser Kurs vermittelt spielerische Impulse für den Kindertagespflegealltag. Wir lesen und erfinden Geschichten, erproben bewegte Spiele mit und ohne Musik und lernen uns im Rollenspiel besser kennen.

Auf dieser Basis entwickeln wir gemeinsam Möglichkeiten, diese in Ihren Alltag mit den Kindern zu integrieren.

Sie können sich in Anleitung ausprobieren, sich aktiv in Spiele einbringen und erleben, wie es ist, kleines Publikum zu begeistern. Hierzu nutzen wir Material aus dem Alltag, welches keiner großen Vorbereitung bedarf und flexibel eingesetzt werden kann.

Termin: **Samstag, 28. August 2021**
Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)
Referentin: **Mareike Covella**, systemische Beraterin,
Theaterpädagogin BuT
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Teilnahmegebühr: 18,- Euro €
Ort: Kolpinghaus – Steeler Straße 36 in 45127 Essen



Dank

Ich weiß dir Dank dafür,
dass du mich hinnimmst,
wie ich bin.

Was habe ich mit einem
Freund zu tun,
der mich bewertet?

Wenn ich einen Hinkenden
Zu Tisch lade,
bitte ich ihn,
sich zu setzen
und verlange nicht,
dass er auch tanzt.

(Antoine de SAINT-EXUPERY)



Zertifikatskurs Inklusionskurs

Auch im kommenden Spätsommer möchte die cse gGmbH in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und der Volkshochschule Essen den Zertifikatskurs »Inklusion im Elementarbereich« stattfinden lassen. Der Kurs richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die dazu bereit sind, Ihre Tagespflege inklusiv auszurichten und Kinder mit (drohender) Behinderung betreuen zu wollen.

In 12 Modulen, werden neben wesentlichen Grundlagen zur Entwicklung des Inklusionsgedankens und dem gesellschaftlichen Wandel im Umgang mit Behinderungen, vor allem die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und erworbenen Einstellungen bezüglich des Umgangs mit Diversität und Heterogenität aufgegriffen. Unterstützungsmöglichkeiten von betroffenen Familien, sowie die Netzwerkarbeit mit potentiellen Kooperationspartnern finden in den Unterrichtseinheiten Berücksichtigung.

Der Zertifikatskurs richtet sich nach dem Curriculum des LVR und umfasst insgesamt 156 Unterrichtsstunden. Hiervon finden ca. 110 Unterrichtsstunden als Präsenzzeit, der Rest über verschiedene Formen des Selbststudiums statt. Der Kurszeitraum beläuft sich auf ungefähr ein Jahr, mit 1-2 Präsenzterminen im Monat. Die Abschlussprüfung erfolgt anhand einer mündlichen Prüfung und der Bewertung eines inklusiv erstellten Konzeptes, der eigenen Kindertagespflegestelle. Das Konzept soll den Erkenntnisgewinn für den pädagogischen Alltag und die eigene inklusive Haltung widerspiegeln.

Nach der verbindlichen Anmeldung und erfolgter Zusage zum Kurs, erfüllen Sie die Voraussetzung zur Beantragung der doppelten Entgeltpauschale, zur Betreuung eines Kindes mit Behinderung (nach Anerkennung der Zuordnung zum Personenkreis gemäß § 53 SGB XII).

Eine Zusammenarbeit mit der cse gGmbH, als Fachverband für Kindertagespflege, ist nicht erforderlich. Es handelt sich um einen öffentlich ausgeschriebenen Kurs, zu welchem sich auch Tagespflegepersonen anderer Verbände und Städte anmelden können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Frau Fabianski: 0201 / 31 93 75 229 oder unter inga.fabianski@cse.ruhr
oder Frau Schydlo: 0201 / 31 93 75 232 oder unter leia.schyldo@cse.ruhr

Hier können Sie sich vorab Informationen einholen und sich auf eine Warteliste für die im Frühjahr 2021 stattfindende Informationsveranstaltung setzen lassen.

Die Unterrichtsstunden des Inklusionskurses werden selbstverständlich als Fortbildungsstunden für die beiden Kalenderjahre, über die sich der Kurs erstreckt, gewertet.

Immer unter Strom? Mentale Stresskompetenz entwickeln – Aufbauseminar

Der Arbeitsalltag als Kindertagespflegeperson ist für uns meist bunt, bereichernd und schön. Dennoch erleben wir gleichzeitig Stress im täglichen Trubel mit Tageskindern, eigenen Kindern, Partnern, Kooperationspartnern und anderen Menschen in unserem Umfeld. Formale Aufgaben wie Dokumentationen, Anträge, Abrechnungen und sonstige Verpflichtungen kommen hinzu und manchmal machen uns Krankheiten oder Unvorhersehbares den berühmten »Strich durch die Rechnung«. Wie gehen wir damit um? Bleiben wir gelassen oder neigen wir dazu, uns zusätzlich unter Druck zu setzen, weil wir immer alles perfekt machen wollen? Welche Denkmuster und inneren Antreiber wirken bei uns stressverstärkend?

An diesen beiden Tagen beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- **Stress- was ist das eigentlich?**
Leben und Arbeiten zwischen positivem Stress und krankmachendem Stress
- **Stresserleben im Tagespflege-Alltag und persönliche Ressourcen / Resilienz**
Wie stärken wir unsere Fähigkeit, diese Kräfte auszubalancieren und Widerstandskraft zu entwickeln?
- **Stressverschärfende Denkmuster wahrnehmen:**
Wie wir uns durch unsere Art zu denken selber unter Druck setzen und vorhandenen Stress verstärken
- **Förderliche Denkmuster entwickeln**
Wie wir hilfreiche Haltungen und positive Gedanken entwickeln und im Alltag verankern können
- **Kennenlernen und Ausprobieren der Entspannungsmethode Imagination**

Teilnahmevoraussetzung ist die vorausgegangene Teilnahme am Seminar »Grundlagen der Stressvermeidung, Stressbewältigung und Entspannung« bei Ursula Noll

Termine: **Freitag, 03. September 2021** – 16.00-19.00 Uhr
Samstag, 04. September 2021 – 10.00-13.00 Uhr

Umfang: 8 Unterrichtsstunden

Referentin: **Ursula Noll**, Dipl. Rhythmikerin, Psychosynthese – Therapeutin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Teilnehmer*innen: 9 Personen

Teilnahmegebühr: 24,- Euro€

Ort: Altes Pfarrhaus, Essen-Byfang

Kindersicherheit und Unfallverhütung in der Kindertagespflege

Zu einer verantwortungsvollen Unfallverhütung in der Kindertagespflege gehört eine sensible Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen, den möglichen Gefahrenpotentialen und wie man diese möglichst reduzieren und minimieren kann.

- Was ist im Notfall zu tun und zu veranlassen?
- Wer ist zu informieren?
- Was mache ich mit den anderen Tagespflegekindern in so einer Situation?

Diese und andere Fragen sind Gegenstand dieser Fortbildungsveranstaltung.

Termin: **Montag, 06. September 2021**
Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr (4 Unterrichtsstunden)
Referentinnen: **Annette Grüning**, Dipl. Sozialpädagogin, Fachdienst Kindertagespflege
Lucia Bold, Dipl. Sozialpädagogin, Fachdienst Kindertagespflege

Teilnehmer*innen: 20 Personen
Teilnahmegebühr: 12,- Euro
Ort: Kloster Schuir – Schuirweg 107 in 45133 Essen

Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung im Rahmen der Kindertagespflege

Sie als Kindertagespflegepersonen haben oftmals einen intensiven Einblick in unterschiedliche Familiensysteme und sind nicht selten erste Bezugsperson für junge Eltern. Sie begleiten in enger Absprache mit den Eltern Entwicklungsprozesse von Kleinkindern und sind für das Wohl der Ihnen anvertrauten Tagespflegekinder im Rahmen ihrer Betreuungszeit, und oftmals darüber hinaus, verantwortlich.

Diese Fortbildungsveranstaltung soll Sie als selbständig tätige Tagespflegepersonen darin stärken, Risikomerkmale zur Kindeswohlgefährdung frühzeitig zu erkennen, Ihre Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit schärfen und Ihnen Sicherheit im Handeln vermitteln.

Termin: **Samstag, 02. Oktober 2021**
Zeit: 09.00 – 15.00 Uhr (8 Unterrichtsstunden)
Referentinnen: **Susanne Klaß**, Dipl. Sozialpädagogin, Fachberatung und Kinderschutzfachkraft
Ulrike Nethöfel, Dipl. Sozialarbeiterin, Fachberatung

Teilnehmer*innen: 16 Personen
Teilnahmegebühr: 24,- Euro
Ort: cse – Treibweg 61 in 45277 Essen (Überruhr)

Veranstaltungsorte

Altes Pfarrhaus – Nöckersberg 69 – 45257 Essen

Kolpinghaus – Steeler Straße 36 – 45127 Essen

Kloster Schuir /cse – Schuirweg 107 – 45133 Essen

cse – Familienzentrum Dammannstraße 32-38 – 45138 Essen (Bitte rechts an der Lärmschutzwand entlang zum Seiteneingang gehen!)

cse – Treibweg 61 – 45277 Essen

Falls Sie keine Rückmeldung von uns erhalten, haben Sie einen sicheren Platz in der jeweiligen Fortbildung. Sie erhalten keine gesonderte schriftliche Bestätigung hierüber.

